



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-
und Umweltschutzverbände
in Baden-Württemberg
(§ 51 Naturschutzgesetz)

Anerkannte Natur- und
Umweltschutzvereinigung
(§ 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz)

Pressemitteilung

Stuttgart, den 27.10.2022

Ankündigung: LNV-Tagung Zukunftsforum Naturschutz am 3.12.2022 in Stuttgart

Galoppierender Flächenverbrauch: Verbauen wir unsere Zukunft?

Wie der Wunsch nach mehr Wohnraum mit Landwirtschaft, Naturschutz und Nachhaltigkeit kollidiert / Tagung zum sorgsamem Umgang mit Freiflächen

Wohnraum schaffen und zugleich den Flächenfraß stoppen – wie geht das? Dieser Frage gehen der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV) und das Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart im 22. „Zukunftsforum Naturschutz“ nach. Am 3.12.2022 referieren und diskutieren in Stuttgart Expert*innen aus Forschung, Verwaltung, Politik und Naturschutz. Die Tagung richtet sich an Fachkreise sowie an alle Interessierten.

Nachdem es gelungen ist, den Flächenverbrauch in Baden-Württemberg über viele Jahre zu senken und ihn 2016 auf 3,5 Hektar pro Tag zu drücken, steigt er seither wieder deutlich an – auf 6,2 Hektar pro Tag im Jahr 2021. „An vielen Stellen im Land wird auf der grünen Wiese geplant und gebaut, als seien flächeneffizientes Wohnen und Bauen noch nie Thema gewesen“, kritisiert der LNV-Vorsitzende Dr. Gerhard Bronner. „Zugleich formiert sich vielerorts Widerstand gegen immer neue Baugebiete und der Krieg in der Ukraine zeigt überdeutlich, welche Bedeutung fruchtbarer Ackerboden für uns Menschen hat. Das alles zeigt: Der Flächenfraß ist eine zentrale Herausforderung für unser Land.“

Auch die Landesregierung hat den Handlungsbedarf erkannt. Im Koalitionsvertrag hat sie vereinbart, den Flächenverbrauch auf maximal 2,5 Hektar pro Tag zu begrenzen. Das Ziel bis 2035 lautet „Netto-Null“.

Beim Zukunftsforum Naturschutz referieren Fachleute über flächensparendes Wohnen, über die Bedeutung intakter Böden für Landwirtschaft und Natur sowie über ganz konkrete Wege, wie Flächen sparsamer genutzt werden können. Etwa durch ein Zertifikatsystem für den Flächenhandel. Auch Praktiker*innen kommen zu Wort. So berichtet etwa der Planer Witali Späth von der schwierigen Umsetzung der Innenentwicklung in Zürich. Julia Hartmann von der Stadt Tübingen informiert über Suffizienzstrategien für den Wohnungsbestand und berichtet über die Wege, die die Universitätsstadt geht. Wie das Land Baden-Württemberg die „Netto-Null“ erreichen will, erklärt Staatssekretärin Andrea Lindlohr.

Das Zukunftsforum Naturschutz steht allen Interessierten offen. Es findet statt am Samstag, 3.12.22 im Hospitalhof Stuttgart. Anmeldungen sind möglich bis zum 28.11.2022 unter www.lnv-bw.de/veranstaltung/zukunftsforum-naturschutz-2022, unter info@lnv-bw.de oder Fax 0711.24 89 55 30. Veranstalter sind der LNV als Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände in Baden-Württemberg sowie das Evangelische Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart.

Rahmendaten

Zukunftsforum Naturschutz: Flächenverbrauch und kein Ende – verbauen wir die Zukunft?
Wie kann Flächengerechtigkeit aussehen?

Termin: Samstag, 3. Dezember 2022, 9:30 bis 17:00 Uhr

Ort: Hospitalhof Stuttgart

Tagungsgebühr: 35 Euro inklusive Getränke und Mittagessen

Infos und Anmeldung: www.lnv-bw.de/veranstaltung/zukunftsforum-naturschutz-2022

Landesnatschutzverband Baden-Württemberg e. V., Olgastraße 19, 70182 Stuttgart,
Tel. 0711 - 248955-20, info@lnv-bw.de, www.lnv-bw.de

Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V. (LNV) ist der Dachverband der Natur- und Umweltschutzverbände in Baden-Württemberg mit 34 Mitgliedsverbänden, in denen über 540.000 Einzelmitglieder organisiert sind. Der LNV vertritt nach § 51 NatSchG BW als Dachverband die Natur- und Umweltschutzverbände des Landes und ist anerkannte Naturschutz- und Umweltvereinigung nach § 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz.

Der LNV-Infobrief berichtet monatlich über Aktuelles aus dem LNV und dem Natur- und Umweltschutz mit Schwerpunkt Baden-Württemberg. Kostenloses Abo durch online-Anmeldung über die LNV-Startseite: www.LNV-bw.de (linke Spalte) oder unter info@lnv-bw.de.